

Gesundheitspreis Nordrhein-Westfalen 2023. Verfahren der Antragstellung und Begutachtung.

Antragstellung

Das Online-Verfahren zur Antragstellung, Ausfüllhinweise und weitere Informationen zum Gesundheitspreis finden Sie hier: www.gesundheitspreis.nrw.de

- Die Antragstellung erfolgt ausschließlich über ein standardisiertes Online-Verfahren.
- Teilnahmeberechtigt sind alle Bewerberinnen und Bewerber, die die definierten Voraussetzungen und Ausschreibungsbedingungen erfüllen und ihr Projekt bis zum Bewerbungsschluss online eingereicht haben.
- Die Begutachtung der eingegangenen Bewerbungen erfolgt durch eine unabhängige Jury.

Bewerbungsschluss ist der 29. Februar 2024.

Noch ein wichtiger Hinweis:

Sollen ergänzende Projektmaterialien (z. B. Berichte, Dokumentationen, Evaluationen, Flyer, Presseberichte, Arbeitsmaterialien) in die Begutachtung einfließen, senden Sie diese bitte bevorzugt digital per E-Mail (GesPreisNRW@lzg.nrw.de) oder aber postalisch bis zum Bewerbungsschluss (es zählt der Eingangsstempel) an:

Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen
(LZG.NRW)
Gesundheitspreis NRW
Dr. Odile Mekel
Gesundheitscampus 10
44801 Bochum

Das LZG.NRW steht Ihnen auch bei Rückfragen zum Antragsverfahren oder für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung:

Tel.: 0234 91535-3050
GesPreisNRW@lzg.nrw.de

Herausgeber

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen
Fürstenwall 25
40219 Düsseldorf
info@mags.nrw.de
www.mags.nrw

Gestaltung LZG.NRW

Fotohinweis/Quelle

Titel: © Bildagentur PantherMedia /VadimVasenin
Portrait: Minister Karl-Josef Laumann MdL
© MAGS NRW

© MAGS NRW, November 2023

Diese Publikation kann heruntergeladen werden:
www.mags.nrw/broschuerenservice

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



**Gesundheitspreis NRW 2023:
Ausschreibung zum Wettbewerb.
Klimaschutz und Klimaanpassung
sind Gesundheitsschutz.**



www.gesundheitspreis.nrw.de



Einladung zur Teilnahme am Wettbewerb

Sehr geehrte Damen und Herren,

es herrscht Einigkeit: der weltweite Klimawandel ist durch uns Menschen verursacht, durch unsere Lebensweise. Neben einer weltweiten Zunahme der Durchschnittstemperaturen treten auch in Nordrhein-Westfalen vermehrt Wetterextreme wie Hitze, Stürme oder Starkregen auf.

Dies bringt auch große Herausforderungen für den Gesundheitssektor mit sich. Wir sehen uns einer Zunahme klimabedingter Belastungen und Erkrankungen gegenüber. Dazu kommt der Schutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gesundheitswesens selbst, etwa bei Hitzewellen.

Die Bandbreite möglicher Ansatzpunkte reichen von Klimaanpassung bis Klimaschutz: von der Aufnahme hitzeassoziiertes Krankheiten in Aus- und Fortbildung, über die klimagerechte Gestaltung von Arbeitsplätzen bis hin zu Analysen betrieblicher Abläufe und baulichen Maßnahmen.

Die vorliegende Ausschreibung zum Gesundheitspreis 2023 schließt inhaltlich an die Erklärung der Landesgesundheitskonferenz 2022 an und will in diesem Zusammenhang wegweisende Projekte auszeichnen und bekannter machen.

Ich lade daher alle Institutionen und Organisationen ein, sich mit innovativen Projekten an der Ausschreibung zu beteiligen.

Ich freue mich auf Ihre Bewerbungen!

Karl-Josef Laumann
Minister für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

Gesundheitspreis Nordrhein-Westfalen 2023.

Die LGK fördert die Umsetzung ihrer 30. Erklärung zum Thema „Klimaschutz und Klimaanpassung sind Gesundheitsschutz“ (www.gesundheitspreis.nrw.de) im Rahmen des Wettbewerbs „Gesundheitspreis Nordrhein-Westfalen – Innovative Projekte im Gesundheitswesen“ mit der Ausschreibung 2023. Alle Verbände und Institutionen, Initiativen und Fachleute im Gesundheitswesen sowie die für Klimaschutz oder Klimaanpassung zuständigen Behörden und handelnden Personen sind eingeladen, sich im Rahmen der Ausschreibung um den „Gesundheitspreis Nordrhein-Westfalen“ mit innovativen Projekten zu bewerben.

Voraussetzungen und Ausschreibungsbedingungen.

Für die Teilnahme an der Ausschreibung um den „Gesundheitspreis Nordrhein-Westfalen“ gelten bestimmte Voraussetzungen und Ausschreibungsbedingungen. Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, vor einer Teilnahme an der Ausschreibung die nachfolgenden Kriterien in Bezug auf ihr eigenes Projekt zu berücksichtigen.

Inhaltliche Kriterien.

Bewerberinnen und Bewerber sollten im Rahmen ihrer Bewerbung aufzeigen, dass sich ihr Projekt auszeichnet durch ein hohes Maß an:

- Innovationspotenzial,
- Qualität (inklusive der Qualität der Zielstellung, Methode, Ergebnisse, Dokumentation/Evaluation),
- Transparenz der vorgenommenen Angaben.

Die eingereichten Projekte sollten sich an einem oder mehreren der folgenden Handlungsfelder orientieren:

- Förderung der klimaneutralen und nachhaltigen Transformation des Gesundheitswesens,
- Realisierung effektiver Maßnahmen zum gesundheitsbezogenen Hitzeschutz in Kommunen und Einrichtungen,

- Berücksichtigung von Klimaschutz und Klimaanpassung in Ausbildung und Studium sowie in Fort- und Weiterbildungsangeboten des Gesundheitswesens,
- Stärkung der klimasensiblen Gesundheitskompetenz in der Bevölkerung (insbesondere bei besonders gefährdeten Personengruppen),
- Gestaltung einer klimaresilienten Arbeits- und Betriebsweise im Gesundheitswesen.

Gesundheitspreis Nordrhein-Westfalen 2023.

Formale Kriterien.

Die nachfolgenden formalen Kriterien müssen von den Bewerberinnen und Bewerbern ausnahmslos erfüllt sein:

- Das Projekt wird zum Zeitpunkt der Bewerbung in der Praxis umgesetzt oder das Projektende liegt nicht länger als zwei Jahre zurück.
- Das Projekt ist kein reines Forschungsprojekt.
- Das Projekt ist kein gewinn- oder einkommensorientiertes Angebot.
- Es handelt sich um ein Projekt und (noch) nicht um ein Angebot der Regelversorgung.
- Das Projekt hat in Bezug auf die Umsetzung mindestens einen Schwerpunkt in Nordrhein-Westfalen.
- Der Bewerbungsbogen ist vollständig ausgefüllt und fristgerecht eingereicht (Pflichtfelder).
- Die Finanzierung des Projektes sollte für die gesamte Laufzeit sichergestellt sein.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**Gesundheitspreis Nordrhein-Westfalen –
ein Gewinn für alle!**

Bewerbungsschluss ist der 29. Februar 2024.